



Frage an Stadtrat Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher

eingetragen in der Gemeinderatssitzung am 16. Juni 2016

von

GRⁱⁿ DI (FH) Mag.^a Daniela Grabe

Betrifft: Citycom: (Leistbare) Glasfaserausbau-Angebote auch für EPU und KMUs ermöglichen?

Sehr geehrter Herr Stadtrat, lieber Gerhard!

Schnelle Internetleitungen sind im Wirtschaftsleben oft schon eine unabdingliche Grundlage für unternehmerischen Erfolg – Glasfasertechnologie bietet da wertvolle Unterstützung. Immer mehr auch kleinere Unternehmen (Ein-Personen- bzw. Klein- und Mittel-Unternehmen) benötigen für eine rasche Bearbeitung von KundInnen-Anliegen, für das schnelle Übermitteln bzw. Abholen benötigter Daten und generell für ihre Wettbewerbsfähigkeit diese Top-Verbindungen.

In Graz sollte für diese Anforderungen in Bezug auf Glasfaserkabel das **städtische Beteiligungsunternehmen Citycom** die erste Adresse sein, die diese „technische Daseinsvorsorge“-Leistung liefert. Von einzelnen Wirtschaftsunternehmen (KMUs) bekommen wir aber immer wieder Rückmeldungen, dass

1. die **flächendeckende bzw. rasche Versorgung mit Glasfaseranschlüssen noch immer schwierig** sei,
2. die **Preisgestaltung** - im Vergleich zu anderen Städten (etwa Innsbruck) – **speziell für kleine Unternehmen** (die z.B. nur einen schnellen Anschluss benötigen, nicht aber das gesamte "große Paket" mit eigenen öffentlichen IP-Adressen usw.) sehr **unattraktiv** ist; gibt es doch in diesem "unteren" Bereich wenig günstige Anschlüsse (zum Vergleich: Innsbruck bietet das ab € 19,- monatlich an:
https://www.ikb.at/fileadmin/user_upload/Dokumente/Internet_und_IT/IKB_Fibernet_Prodktblatt.PDF) und
3. die **Preisgestaltung** leider auch einen etwas **intransparenten Eindruck** vermittelt, da diese – anders als in Innsbruck – nicht auf der Unternehmenswebsite einsichtig ist, sondern erst auf Anfrage über ein Webformular (wobei letztere leider auch nicht immer beantwortet werden, wie mein Eigenversuch zur Verbesserung meines privaten Internetanschlusses gezeigt hat).

4. Weiters wurde uns mitgeteilt, dass der **Zugang zum Markt für andere**, etwa in anderen Landeshauptstädten tätige **Unternehmen** u.a. durch **fehlende bzw. zu geringe Nutzung von Leer-Verrohrungsmöglichkeiten** bei Kanalbauarbeiten möglicherweise erschwert bzw. dadurch kostenmäßig de facto unmöglich gemacht werde, was ich aber mangels entsprechender Daten nicht verifizieren oder widerlegen kann.

Daher stelle ich im Namen des grünen Gemeinderatsklubs die folgende Frage an dich als zuständigen Beteiligungsreferenten und Wirtschaftsstadtrat:

Wie beurteilst du das Glasfaserkabel-Leistungsangebot der städtischen Citycom-Gesellschaft (Preisstaffelungen, Spezialangebote, Preisgestaltungstransparenz) speziell im Bereich für Klein- und Mittelunternehmen im österreichweiten Vergleich bzw. welche Verbesserungen sind hier aus deiner Sicht möglich?